



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Internationaler LOUIS SPOHR Wettbewerb für Junge Geiger

> Hochschule für Musik... > Rückschau > 6. Internationaler L...

► Preisträger

► Anschlusskonzerte | Produktionen

Orchesterkonzerte

- Jenaer Philharmonie
- Landesjugendorchester Hessen
- Philharmonisches Orchester Erfurt
- Vogtlandphilharmonie Greiz / Reichenbach
- Franz-Liszt-Kammerorchester

Recitals

- Schlosstheater Ballenstedt
- Musikakademie Sondershausen
- Musikverein Dippoldiswalde
- Alsfeld musik art
- Weimarer Meisterkurse
- Soirée in der Altenburg, Weimar

Weitere Konzerte sind vorgesehen.

- Rundfunkproduktion beim Mitteldeutschen Rundfunk

► Jury

- Friedemann Eichhorn (Vorsitzender)
- Ulf Hoelscher
- Harald Eggebrecht
- Saschko Gawriloff
- Anne-Kathrin Lindig
- Igor Ozim
- Paul Roczek
- Jacqueline Ross
- Eduard Schmieder
- Akiko Tatsumi

► Wettbewerbsrunden

Der Wettbewerb wurde in drei Kategorien durchgeführt:

- Kategorie I (bis 14 Jahre)
 - Kategorie II (15-17 Jahre)
 - Kategorie III (18-21 Jahre)
-

► Repertoire

Kategorie I

1. Runde

a) G. Ph. Telemann: eine Phantasie
oder J.S. Bach: ein Satz mit anschließendem Double aus der Partita h-moll BWV 1002
oder zwei Sätze aus der Partita d-moll BWV 1004 (nicht Ciaccona)
oder zwei Sätze aus der Partita E-Dur BWV 1006 (Menuett I und II gelten als ein Satz)

b) Eine Caprice von P. Rode, P. Gaviniés, C. Dancla, R. Kreutzer oder H. Wieniawski

c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min.)

2. Runde

a) Ein Satz aus einer Sonate oder Sonatine von W.A. Mozart, L.v. Beethoven oder F. Schubert

b) Erster oder letzter Satz aus einem der folgenden Violinkonzerte: C.A. de Bériot Nr. 9, M. Bruch Nr. 1, E. Lalo (Symphonie espagnole), F. Mendelssohn Bartholdy op. 64, C. Saint-Saëns Nr. 3, L. Spohr Nr. 2, G. B. Viotti Nr. 22, Wieniawski Nr. 2

c) Ein virtuoseres Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min)

3. Runde

W.A. Mozart: eines der Violinkonzerte KV 207, 211, 216, 218, 219 oder J. Haydn: Violinkonzert G-Dur Hob. VIIa:4 oder C-Dur Hob. VIIa:1 (mit dem Kammerorchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Dirigent: Prof. Nicolás Pasquet)

Kategorie II

1. Runde

a) J.S.Bach: Allemanda, Double, Corrente, Double aus der Partita h-moll BWV 1002
oder Sarabande, Double, Tempo di Borea, Double aus der Partita h-moll BWV 1002
oder Allemanda, Corrente, Sarabanda, Giga aus der Partita d-moll BWV 1004
oder Preludio, Loure, Gavotte en Rondeau aus der Partita E-Dur BWV 1006

b) Eine Caprice von H. Wieniawski (op. 10 oder op. 18) oder N. Paganini

c) L. Spohr Barcarole op. 135,1

2. Runde

a) L. v. Beethoven: eine Sonate (außer Nr. 7, Nr. 9, Nr. 10)

b) Ein virtuoseres Werk nach Wahl von H.W. Ernst, N. Paganini, M. Ravel, C. Saint-Saëns, P. de Sarasate, H. Vieuxtemps, F. Waxman, H. Wieniawski oder E. Ysaÿe

c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk für Violine solo eines lebenden Komponisten aus dem Herkunftsland des Teilnehmers (max. 10 min.)

(Kopien der Noten sind in vierfacher Ausführung der Jury vor Beginn der 2. Runde zu übergeben)

3. Runde

a) Erster Satz aus einem der folgenden Violinkonzerte: J. Brahms, É. Lalo (Symphonie espagnole), F. Mendelssohn Bartholdy op.64, N. Paganini Nr. 1 oder Nr. 2, C. Saint-Saëns Nr. 3, J. Sibelius, P. I. Tschaikowsky, H. Wieniawski Nr. 2 (mit Klavierbegleitung)

b) W.A. Mozart: eines der Violinkonzerte KV 207, 211, 216, 218, 219 oder J. Haydn: Violinkonzert C-Dur Hob VIIa:1 (mit dem Kammerorchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Dirigent: Nicolás Pasquet)

Kategorie III

1. Runde

a) J.S. Bach: 1. und 2. Satz einer der Solosonaten BWV 1001, 1003, 1005 oder Ciaconna aus der Partita BWV 1004

b) N. Paganini: eine Caprice

c) L. Spohr: Scherzo op. 135,2 oder Mazurka op. 135,6

2. Runde

a) J. Brahms: eine der Sonaten op. 78, 100, 108

b) Ein virtuoseres Werk nach Wahl von H.W. Ernst, N. Paganini, M. Ravel, C. Saint-Saëns, P. de Sarasate, H. Vieuxtemps, F. Waxman, H. Wieniawski oder E. Ysaÿe

c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk für Violine solo eines lebenden Komponisten aus dem Herkunftsland des Teilnehmers (max. 10 min.)

(Kopien der Noten sind in vierfacher Ausführung der Jury vor Beginn der 2. Runde zu übergeben)

3. Runde

a) Erster Satz aus einem der folgenden Violinkonzerte: J. Brahms, F. Mendelssohn Bartholdy op. 64, N. Paganini Nr. 1 oder Nr. 2, C. Saint-Saëns Nr. 3, J. Sibelius, P. I. Tschaikowsky (mit Klavierbegleitung)

b) W.A. Mozart: eines der Violinkonzerte KV 207, 211, 216, 218, 219 (mit dem Kammerorchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Konzertmeister: Prof. Andreas Lehmann, ohne Dirigent)

1. Der Wettbewerb wendet sich an junge Geiger jeder Nationalität. Es gelten folgende Stichtage für die Altersgruppen: Kat. I: geboren nach dem 7.11.1995

Kat. II: geboren nach dem 7.11.1992

Kat. III: geboren nach dem 7.11.1988 2. Der Wettbewerb ist in allen Runden öffentlich

(Konzertbekleidung erwünscht). Über die Reihenfolge des Auftretens der Teilnehmer entscheidet das Los.

3. Alle Werke werden auswendig und ohne Wiederholung vorgetragen (Ausnahme: sehr kurze Wiederholungen). Sonaten mit Klavier und zeitgenössische Werke dürfen nach Noten gespielt werden.

4. Die ausgewählten Werke können nach der Anmeldung nicht mehr geändert werden.

5. Für den Wettbewerb stehen offizielle Klavierbegleiter unentgeltlich zur Verfügung. Eigene Klavierbegleiter dürfen auf eigene Kosten mitgebracht werden.

6. Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar. Die Jury behält sich das Recht vor, den Vortrag abzubrechen.

7. Reise- und Hotelkosten tragen die Teilnehmer. Ausländische Teilnehmer, vornehmlich aus Osteuropa, können sich um einen Zuschuss zu diesen Kosten formlos bewerben. Es besteht kein Anspruch auf einen Zuschuss.

8. Für die Teilnehmer der 2. Runde übernimmt der Wettbewerb ab dieser Runde die Kosten für die Unterkunft, maximal 25 Euro pro Nacht. Unterkunftskosten für Klavierbegleiter und Begleitpersonen werden nicht übernommen.

9. Die Preisträger sind verpflichtet, im Rahmen des Wettbewerbs bei Konzerten ohne Honorar aufzutreten.

10. Aus eventuellen Mitschnitten oder Sendungen entstehen für die Teilnehmer keine Ansprüche. Alle Leistungsrechte aus Mitschnitten verbleiben bei der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

11. Die Kandidaten erklären sich bei der Anmeldung mit den Bedingungen des Wettbewerbs einverstanden. Im Zweifelsfall ist der deutsche Text der Ausschreibung verbindlich.

► Fotogalerie



